



Wolfgang Dolesch, Michaela Zingerle, Hubert Lang, Carmen Dandl-Zwetti und Johann Schirnhofner

BRUGNER

# 1. Kunst aus dem Automaten

In Pöllau wurde der erste Kunstautomat feierlich eröffnet.

**A**b sofort spricht Pöllau ein ernstes Wörtchen mit augenzwinkerndem Humor in der zeitgenössischen Kunst mit. Am Hauptplatz wurde der „Kunstraum Art Machine“ – der erste österreichische Kunstautomat – von Bürgermeister **Johann Schirnhofner** feierlich eröffnet. Der ausrangierte, optisch verschönerte Zigarettenautomat beherbergt mehr als 170 Kleinexponate heimischer wie deutscher Künstler zum Stückpreis von je vier Euro.

Schirnhofner gratulierte der Pöllauer Biologin **Carmen Dandl-Zwetti** zu dieser mit EU-Geldern geförderten Initiative. Die Idee selbst

stammt aus Berlin, wo es bereits Dutzende solcher Kunstautomaten im öffentlichen Raum gibt. Die Umsetzung des Projekts lag in den Händen von **Michaela Zingerle** von Styrian Summer Art.

Die Grazer Künstlerin **Eva Ursprung** lobte in ihrer Rede diese einzigartige Initiative. „Es ist eine Konfrontation mit zeitgenössischer Kunst auf niederschwelliger Ebene“, betonte sie.

Unter den vielen Gästen der Vernissage waren neben den beiden Landtagsabgeordneten **Wolfgang Dolesch** und **Hubert Lang** auch zahlreiche Künstler. Angeführt wurden sie von **Richard**

**Frankenberger** und **Anna Jenner**.

Der heimische Kunststudent **David Schweighofer** zeigte zum Abschluss der Veranstaltung den zahlreich erschienenen Gästen drei künstlerisch gestaltete Musikvideos in den leer stehenden Räumen eines ehemaligen Elektrogeschäftes.

Bestückt werden wird der erste Kunstautomat am Hauptplatz zukünftig von Mitarbeitern der Sozialeinrichtung Palette Pöllau.

FRANZ BRUGNER

## Fotoserien.

Mehr Bilder von den Veranstaltungen unter

[www.kleinezeitung.at/HF](http://www.kleinezeitung.at/HF)

